

# Der rollende Bär



119. Ausgabe, Juli 2017



## RSCB Club-Vorstand 2017

	<b>Präsident</b>	Schneider Thomas Schmiedeweg 3 8918 Unterlunkhofen	P 056 634 14 27 G 056 485 86 50 schneitom@bluewin.ch
	<b>Sekretariat</b>	Müller Stefan Sekretariat Postfach 699 3004 Bern 4	N 079 792 30 72 stefan.mueller@rossfeld.ch
	<b>Kassier/ Adressenverwaltung</b>	Röthlisberger Michael Buchhaltung Postfach 699 3004 Bern 4	N 079 530 00 88 G 031 300 03 77 michael.roethlisberger@rossfeld.ch
	<b>Vizepräsident/ Ressortleiter Rollstuhlsport</b>	Stähli Markus Husmatte 3127 Lohnstorf	P 031 809 08 61 markusstaehli@gmx.ch
	<b>Sozial- + Rechtsberatung</b>	Hasler Fredy Mattstettenstrasse 6 3303 Jegenstorf	P 031 761 32 44 G 031 322 92 01 N 079 360 15 49 fredy.hasler@googlemail.com
	<b>Kultur + Freizeit</b>	Kull Hasler Gabriela Mattstettenstrasse 6 3303 Jegenstorf	P 031 761 32 44 N 076 559 80 59 gabykull@gmail.com
	<b>Kommunikation + Marketing</b>	Amport Louis Wiesenstrasse 3 3073 Gümligen	N 077 470 62 22 louis.amport@hotmail.com
	<b>Beisitzerin</b>	Bürgi Monika Kehrgässli 7 3550 Langnau	P 034 402 64 32 N 079 564 78 12 mb.buergi@gmail.com
	<b>Beisitzer</b>	Bieri Martin Jupiterstrasse 41 3015 Bern	P 031 859 35 94 N 079 651 95 81 martinbieri3@bluewin.ch

## Aus der Redaktion

### Sommer im RSCB

LOUIS AMPORT

Liebe Leserin  
Lieber Leser

#### Der Bär bekommt Nachwuchs

Seit der letzten Hauptversammlung im März 2017 hat sich einiges getan... der RSCB hat Louis Amport (mich) zum offiziellen Nachfolger des Ressorts Marketing und Kommunikation gewählt. Unter anderem heisst dies, dass er die neue Ansprechperson fürs Bärli ist. Viele Sachen wurden besprochen und definiert. So dass Louis nun diesen Aufgabenbereich Schritt für Schritt übernehmen kann. Dabei wird Louis tatkräftig von Günter unterstützt und begleitet.

#### Eigene Worte und Dank

Ich möchte diese Möglichkeit nutzen und mich ganz herzlich bei jedem einzelnen des RSCB für das Vertrauen bedanken. Durch euch ist es möglich, dass dieser Club wächst und gedeiht und ich nun diese Chance erhalten habe. Ich bin mir sehr wohl bewusst, dass das ganze Marketing und Kommunikation eine grosse Sache ist, welche Tücken

hat. Dennoch bin ich zuversichtlich und freue mich auf die noch aktivere Arbeit beim RSCB!

Mein Dank, speziell aufs Bärli bezogen, gilt zudem noch Thomas, welcher mich ins Boot geholt hat und Günter, welcher mich mit seinem jahrelangen Bärli-Know-how unterstützen wird. Ohne diese beiden würde/könnte ich meine Tätigkeit fürs Bärli nicht ausüben.

#### Prinzip des offenen Ohrs

Als Ressortleiter Marketing und Kommunikation möchte ich auch aktiv mit euch Vereinsmitgliedern kommunizieren. Deshalb können Wünsche, Anregungen oder Fragen zum Bärli jederzeit von euch an mich gerichtet werden. WICHTIG: Falls du selbst gerne Teil des Bärli werden möchtest, melde dich ohne zu zögern bei mir.

Mit diesen Worten wünsche ich euch viel Spass bei dieser Lektüre!

Die Redaktion

# WÜTHRICH ORTHOPÄDIE

GARTENSTRASSE 1  
3063 ITTIGEN/BERN  
TEL. 031 922 04 14

## SEIT 18 JAHREN DAS FACH- GESCHÄFT IN IHRER NÄHE

EINLAGEN NACH MASS (GRATIS FUSSBERATUNG)  
KÜNZLISCHUHE, FINNCOMFORT  
LAUFBAND MIT VIDEO-ANALYSE  
ORTHESEN (KORSETT, KNIESCHIENEN, ETC.)  
LENDENMIEDER NACH MASS  
SITZSCHALEN-VERSORGUNGEN  
STÜTZSTRÜMPFE, BANDAGEN  
UNSEREN KUNDINNEN UND KUNDEN STEHEN  
RESERVIERTE PARKPLÄTZE ZUR VERFÜGUNG.

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:  
**WWW.WUETHRICH-ORTHOPAEDIE.CH**



## Actreen® Mini

... einfach perfekt klein

 [www.4anytime.ch](http://www.4anytime.ch)  
■ Actreen® Mini gratis testen  
■ Alles Wissenswerte zu Actreen® Mini



Actreen® Mini ist der sofort einsatzbereite Mini-Katheter für Frauen.  
Auch als Set mit integriertem Beutel erhältlich.

**Actreen® MiniCath**  
■ diskret  
■ sofort einsatzbereit

**Actreen® MiniSet**  
■ minimales Gewicht  
■ integrierte Rücklaufsperr

**B | BRAUN**  
SHARING EXPERTISE

B. Braun Medical AG | Hospital & Out Patient Market | Seesatz 17 | CH-6204 Sempach | [www.bbraun.ch](http://www.bbraun.ch)

## Präsident

### Nachfolger gefunden – Nachfolger gesucht

THOMAS SCHNEIDER

Nach teilweise Jahrzehnte langem Schaffen für unseren Club, mussten und müssen in mehreren Aufgabenbereichen Nachfolger gefunden werden.

Fredy Hasler hat es geschafft, und mit Simon Bosshard einen geeigneten Nachfolger gefunden, der sich an der HV 2018 zur Wahl stellen wird. Simon wird schon in diesem Jahr von Fredy in sein Amt eingeführt.

Bruno Kunz und Zoltan Fekete übernehmen das Amt der Revisoren von Marco Wyss und Norbert Forster.

Herzlichen Dank an die Scheidenden für den langen und zuverlässigen Einsatz für unseren Club – Ein herzliches Willkommen an die Nachfolger mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Weiterführung der Aufgaben.

Ich selber bin seit 1999 als Präsi für den RSCB tätig und werde auf die HV 2019 hin zurücktreten. Leider habe ich noch keinen

Plan, wer mein Nachfolger werden könnte. Vielleicht bist gerade *Du* es?

Louis Amport hat das Ressort Kommunikation und Marketing erfolgreich übernommen. Nach einigen Missverständnissen über die Weiterführung der Website ist alles geklärt und Florian Bürgi wird diese aktiv betreuen.

Die Hauptversammlung hat unserem Vorstand klar zu verstehen gegeben, dass wir bei Beiden «den Karren nicht überladen» sollen. Viele Pendenzen haben sich in deren Aufgabenbereichen angestaut, wodurch diese Gefahr tatsächlich besteht.

Wer einmal selber in einem Vorstand oder einem freiwilligen Amt war weiss, wie schwierig es ist, geeignete Nachfolger zu finden.

Wir haben sie gefunden, und nehmen den Auftrag der Hauptversammlung ernst, Beide eng zu begleiten damit sie ihr Amt erfolgreich ausführen können.

Das Bärli und die Website sind somit wieder zu neuem Leben erwacht und machen euch hoffentlich Freude.

Louis wird für die Redaktion des Bärli von Günter Heil unterstützt und im Bereich Sponsoring von Zoltan Fekete, beides mit dem Ziel der schrittweisen selbständigen Übernahme dieser Aufgaben.

Eine der zurzeit mühsamen Arbeiten für Louis ist es, den Anfragen von Schülern und Studenten sowie Firmen gerecht zu werden. Es fehlt an einer Adresskartei von Mitgliedern die bereit sind bei solchen Anfragen mitzumachen, um entsprechende Ressourcen anbieten zu können – *Louis benötigt Dich!* Diese Sensibilisierung der Öffentlichkeit ist eine wichtige Aufgabe unseres Clubs und kommt uns allen schlussendlich wieder zu

Gute. Vor allem dann, wenn wir Unterstützung benötigen, dass unsere Anliegen in Politik und Wirtschaft vertreten werden.

Ich wünsche euch einen schönen Sommer

Präsident Rollstuhl Club Bern

## Curling

### Turnierdaten 2017/18

MANFRED BOLLIGER

2017	
13. – 15.10.	10th Int. Wheelchair Curling Turnier Wetzikon
28. + 29.10.	73. Walter Linck Trophy (CC Bern)
11.11.	Club Open (CC Bern)
?	11 <sup>e</sup> tournois Lausanne
02. + 03.12.	50. Yschbäre Trophy Bern
2018	
08. – 11.02.	17. SM in Genf

## Passgenaue Lösungen

Hochzeitskarten, Geburtsanzeigen oder Werbekarten  
bestellen Sie direkt unter: [ruchdruck.ch/druck/kartenaktion](http://ruchdruck.ch/druck/kartenaktion)



Druckerei Ruch AG Worbentalstr. 28 3063 Ittigen 031 921 11 16 [www.ruchdruck.ch](http://www.ruchdruck.ch)

## Kultur und Freizeit

### Führung Berner GenerationenHaus

GABRIELA HASLER

Wir haben uns im Restaurant «toi et moi» getroffen und uns mit einem feinen Kaffee mit Kuchen eingestimmt. Pünktlich wurden wir von der Führerin, einer Burgerin mit ihrem Blindenbegleithund, abgeholt.

Das Berner GenerationenHaus ist ein öffentlicher Ort der Begegnung für alle Generationen und leistet einen vielfältigen sozialen und kulturellen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Hier findet der Dialog der Generationen statt. Es ist Plattform für Information, Beratung, Begleitung, Begegnung und Drehscheibe für generationenübergreifende Projekte, soziokulturelle Anlässe, Tagungen und Bankette. Der Veranstaltungskalender ist auch sehr attraktiv. Wohnen im Alter ist im 2. Obergeschoss.

Die Burgergemeinde Bern ist Trägerin des Berner GenerationenHauses. Sie steht im Dienste der Bevölkerung und fördert das kulturelle, soziale und wissenschaftliche Leben in der Stadt Bern.



#### Einige Stationen der Führung:

- In der neuen Filiale der Kornhausbibliotheken können Bücher ausgeliehen werden. Die Auswahl ist begrenzt, aber sie besorgen jedes gewünschte Buch, welches dann abgeholt werden kann.
- Beraterinnen und Berater der Innovage Bern-Solothurn setzen ihr Erfahrungswissen unentgeltlich für Projekte im gemeinnützigen und öffentlichen Bereich ein.
- Lesen und Schreiben Bern bieten kostengünstige Kurse für deutschsprachige Erwachsenen an, die unsicher beim Lesen, Schreiben, Rechnen und am Computer sind.

- Suchen Sie eine spannende Einsatzmöglichkeit? Benevol Bern findet für Sie das passende Engagement.
- Checkpoint bietet Dienstleistungen und Informationen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.
- Die CaféBar ist Drehscheibe für Aktivitäten und Begegnungen und bietet ein einfaches Angebot ohne Konsumationszwang an.
- Die Parkanlagen sind während den Öffnungszeiten des Hauses für alle frei zugänglich und laden zum Verweilen ein.



Es war sehr spannend, einen Blick hinter die Kulissen dieses einzigartigen Hauses werfen zu können.

Weitere Infos unter [www.begh.ch](http://www.begh.ch)

## Rugby

### Défi Sportif Montreal + Real Deal Champions Cup Karlsruhe

MICHAEL RÖTHLISBERGER

#### Lowpoint Rugbycation

In diesem Frühling war wieder Lowpoint Rugby vom Feinsten angesagt. An Lowpoint Turnieren sind im Gegensatz zum normalen 8 Punkte Rugby nur Spieler mit Klassierungen von 0.5 bis 1.5 Punkten zugelassen, die zu viert auf dem Feld nicht mehr als 3.5 Punkte aufweisen dürfen. Diese Spielform wurde aufgrund der grossen Anzahl von Lowpointern (Spieler mit grösseren Einschränkungen) eingeführt, ist aber nicht minder spektakulär. Am letzten Aprilwochenende stand das Défi Sportif in Montreal an, vier Wochen später folgte der Real Deal Champions Cup in Karlsruhe. An beiden Turnieren wurde die Schweiz von den Silent Lambs vertreten, das eidgenössische Lowpoint Team gespickt mit vielen gestandenen Nationalspielern und einigen Nachwuchsleuten. Mit Patrick Gosteli (Spieler) und Roland Wieland (Mechaniker, Betreuung) war jeweils auch eine kleine Delegation des RSCB dabei.



#### Défi Sportif Montreal

An einem der grössten Behindertensportanlässe der Welt darf auch ein Rugbyspiel nicht fehlen. Hier nahm die Schweiz gar doppelt teil, nebst den Silent Lambs konnte man dank deutscher und englischer Verstärkung mit den Fighting Snakes noch ein zweites Team stellen. Niveaumässig ging die Schere recht weit auseinander, was in den Gruppenspielen nur zu wenig Spannung beitrug. Beide Schweizer Teams konnten sich indes

souverän für die Halbfinals qualifizieren. Einer Laune des Veranstalters war anschliessend der Umstand geschuldet, dass während (!) des Turniers unverständlicherweise der Spielplan angepasst wurde. So wurde ein Schweizer Duell im Halbfinal verhindert. Da beide Teams ihr Semifinal verloren, fand das Finale deswegen ohne Schweizer Beteiligung statt. Im Broncespiel setzten sich die Silent Lambs durch und sicherten sich in diesem abschliessenden Derby den dritten

Platz vor den Fighting Snakes. Der Turniersieg ging an die deutschen Rebelows vor der stärksten kanadischen Mannschaft.

#### Real Deal Champions Cup Karlsruhe

Dieses Turnier ist kaum aus dem Rugbyskalender wegzudenken. In Karlsruhe treffen sich jeweils die besten europäischen Lowpointer. Die Silent Lambs, in ähnlicher Besetzung wie in Montreal, konnten sich nach einem schwachen Start ins Turnier steigern und als

Gruppenweiter wieder ins Halbfinale spielen. Diesmal konnte dieser dank einer starken Leistung aber klar gewonnen werden, was den verdienten Finaleinzug bedeutete. Hier warteten die einheimischen Rebelows, denen man im Gruppenspiel klar unterlegen war. Die Lambs spielten ein gutes, aber kein überragendes Finale, was in einer knappen Niederlage resultierte und den Rebelows den erneuten Turniersieg ermöglichte. Dennoch können die Lambs mit der Leistung und dem zweiten Schlussrang zufrieden sein.

#### Dank

Seit Jahren dürfen wir bei Trainings und Turnieren auf die weltbesten Betreuer zählen.

Indem sie regelmässig ihre Freizeit opfern, ermöglichen sie uns das Ausüben unseres Sportes. Herzlichen Dank an alle! Ausserdem darf auch der gesellige Teil an den Turnieren nicht fehlen. Durch die hervorragende Chemie im ganzen Team kommt dieser Faktor jeweils nicht zu kurz, wofür die Schweizer Teams auch international bekannt sind. Zuletzt noch ein Hinweis auf das nächste Turnier in der Schweiz. Vom 06.– 08. Oktober 2017 findet im SPZ Nottwil die 11. Swiss Lowpoint Challenge mit Topbesetzung statt. Die Silent Lambs freuen sich darauf, zahlreiche Zuschauer in Halle und Bar begrüßen zu dürfen.



Innovativer METALLBAU mit **LUN Qualität** **Garantie.**  
 WETTER **LUN** Lehrunternehmung  
 Tel. 056 485 86 79

[www.wetter-ag.ch](http://www.wetter-ag.ch)

Hauptsponsor RSCB

hock'n roll ag, 3027 Bern, 031 922 28 00  
 info@hocknroll.ch, www.hocknroll.ch

**So einzigartig wie ich** mein Rollstuhl von hock'n roll

## Powerchair

### Bericht 2. NLB-Spieltag

PHILIPPE AMANN

Am Samstag, dem 13. Mai, fand der 2. Spieltag der NLB-Saison in Wallisellen, Zürich statt. Um 07.45 Uhr brachen wir, wie stets, unter fachmännischer Aufsicht und Führung von «FUNICAR», zum Ort des Geschehens auf.

Wir starteten gegen die «Red Eagle» Basel in den Tag. Unser Ziel war es, defensiv kompakt zu stehen, die Kreise ihres Spielers möglichst einzuengen und in der Offensive unsere Chancen zu verwerten. Dieser Plan ging leider voll in die Hose. Defensiv waren wir zu passiv und offenbarten zu viele Lücken, zu Offensiv-Szenen kam es aus Mangel an Ballbesitz praktisch nicht. Diese Umstände resultierten in einer sehr heftigen 0:8-Klatsche.

Es ist nicht einfach, ein solches Auftakt-Spiel aus den Köpfen zu streichen, zumal die zweite Partie durch den Gegner aus Baden ähnliche Voraussetzungen mit sich brachte. Unglücklicherweise hörten die Parallelen nicht auf, was zu einer weiteren deutlichen Niederlage führte.

Nach diesen, auch von der Leistung her ganz klar ungenügenden Auftritten hofften wir

im Spiel gegen die dritte Mannschaft der «Iron Cats» aus Zürich auf Besserung. Dieser Gegner war nach der 1. Meisterschaftsrunde hinter uns klassiert, wir wollten den Abstand natürlich vergrössern. Allerdings taten wir uns mit dem konsequenten Blockspiel unseres Gegners von Anfang an schwer und konnten keine offensiven Akzente setzen. Aufgrund dieser Tatsache gerieten wir häufiger unter Druck, als uns lieb sein konnte. Am Ende stand eine frustrierende 0:3-Niederlage.

Anschliessend traten wir gegen die beiden Teams aus Luzern an. Gegen die zweite Mannschaft der «Sharks» gelang es uns, etwas Frustbewältigung zu betreiben und das Spiel mit 5:0 deutlich zu unseren Gunsten zu entscheiden. Die folgende Partie gegen die erste Mannschaft konnten wir lange ausgeglichen gestalten, vor allem die Arbeit im Defensiv-Verbund funktionierte sehr gut. Leider erhielten wir zu einem sehr ungünstigen Zeitpunkt den Gegentreffer zum 1:2, nahmen aus diesem Grund mehr Risiko und handelten uns ein Konter-Gegentor zum Endstand von 1:3 ein.

Die letzte Partie des Tages absolvierten wir gegen die zweite Mannschaft der «Iron Cats» Zürich. Es war eine ausgeglichene, aber auch zerfahrene Begegnung, welche wir am Schluss durch ein Penalty-Gegentor mit 0:1 verloren. Diese abschliessende Nie-

derlage passte zu einem sehr enttäuschenden Spieltag.

Nun gilt es, diese Auftritte zu analysieren und die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen. In vielen Aktionen fehlte uns die letzte Entschlossenheit und Konsequenz. Dieser Umstand war nebst spielerischen und taktischen Mängeln eine der Hauptursachen für unser schlechtes Abschneiden. An diesen Dingen gilt es bis zum abschliessenden Spieltag am 10. Juni intensiv zu arbeiten, um den kommenden Wettkampf wieder positiv gestalten zu können.

Wie stets geht ein herzliches Dankeschön an unsere Betreuer, «Funicar» sowie an unser

Trainer-Duo. Ohne den Einsatz dieser Personen wäre ein Spieltag wie der vergangene nicht umsetzbar.



# Hauptversammlung

---

## Rollstuhlclub Bern

---

STEFAN MÜLLER

### Protokoll der 38. Hauptversammlung vom 25. März 2017, 10.00 Uhr, in der Turnhalle der Stiftung Rossfeld, 3004 Bern

**Vorsitz:** T. Schneider TS

**Protokoll:** S. Müller MS

#### Anwesend:

Monika Bürgi (MBü), Stefan Müller (MS), Martin Bieri (MB), Markus Stähli (MSt), Daniel Pulver (DP), T. Schneider (TS), Fredy Hasler (FH), Gaby Kull (GK), M. Röthlisberger (MR)

#### Anwesende Aktiv-,Passivmitglieder:

35 Aktive / 2 Passive

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Festhalten der Präsenz
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Genehmigung Protokoll Nr. 37 HV 2016
6. Wahl der Rechnungsrevisoren
  - 6.1 Wahl der Revisoren
7. Jahresrechnung 2016
  - 7.1 Präsentation
  - 7.2 Bericht der Revisoren
  - 7.3 Genehmigung
8. Genehmigung der Statuten und Reglemente sowie deren Änderungen
9. Ersatzwahl für das Ressort Marketing und Kommunikation
11. Genehmigung des vom Vorstand vorgeschlagenen Mitgliederbeitrags
12. Entlastung des Vorstandes
13. Anträge der Vereinsmitglieder
14. Genehmigung Budget 2017
15. Wahl der Delegierten an die Delegiertenversammlung der SPV
16. Bärli, Jahresprogramm, Website und Marketing
17. Informationen aus den Ressorts, Diverses
18. Schliessung der Hauptversammlung 2017

#### Start der HV

1. TS begrüsst alle anwesenden Mitglieder, die anwesenden Ehrenmitglieder und den anwesenden

TS hält fest, dass die Einladung gemäss Statuten 4 Wochen vor der HV erfolgt ist.

2. Die Präsenzliste wird in Umlauf gebracht. TS liest die Namen der Personen vor, welche sich entschuldigt haben. Insgesamt sind 35 Aktivmitglieder anwesend und somit auch 35 Stimmberechtigte.

3. Bruno Kunz und Lukas Hochuli werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

4. Die Traktandenliste wird, so wie sie mit der Einladung versendet wurde, einstimmig genehmigt.

5. TS zählt die Punkte auf, welche im Protokoll Nr. 37 erwähnt und im Jahr 2016 umgesetzt wurden:

#### Statuten sind angepasst

- Entschädigungs- und Spesenreglement sind angepasst
- Neu hat jedes Ressort für Teamanlässe 500.– Fr. pro Jahr zur Verfügung.

- Das Budget für die Website wird neu unter Marketing und Kommunikation geführt.
- Das Jahresprogramm gibt es nicht mehr. Unter «Anlässe» auf der Website ersichtlich und im Bärli ersichtlich.

Das Protokoll Nr. 37 der letzten HV, publiziert im Bärli Mai 2016 wird von den Anwesenden mit 34 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

6. Die Rechnungsrevisoren Norbert Forster und Marco Wyss stellen sich nicht mehr für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Ueli Johner als Ersatzrevisor bleibt bestehen. Bruno Kunz und Zoltan Fekete sind bereit, die Revision nächste Jahr zu übernehmen und stellen sich den anwesenden Mitgliedern kurz vor. Alle drei Rechnungsrevisoren werden von der Versammlung einstimmig gewählt. Der Vorstand dankt den Revisoren herzlich für ihren Einsatz.

#### 7. Jahresrechnung 2016

7.1 MR präsentiert der Versammlung die **Jahresrechnung** 2016, welche mit einem Verlust von Fr. 36 021.86 abschliesst:

# garage schüpbach ag



## Fahrzeugumbau

...für Personen mit einer körperlichen Behinderung

 Selbstfahren

 Beifahrer

 Verladesysteme

### garage schüpbach ag

Metzgerhüsi 8

3512 Walkringen

Tel 031 701 22 32

[www.garage-schuepbach.ch](http://www.garage-schuepbach.ch)

[fahrzeugumbau@garage-schuepbach.ch](mailto:fahrzeugumbau@garage-schuepbach.ch)

# RSGB

## ROLLSTUHLCLUB BERN

Der ausgewiesene Verlust setzt sich wie folgt zusammen. (Nur die grössten Abweichungen)

### Ausgaben:

- Kilometerentschädigung Fr. 2428.– höher als budgetiert. An der HV 2016 haben wir erweiterte Kilometerentschädigungen im Spesenreglement genehmigt.
- Frutigen Turnen ist neu dazugekommen mit Fr. 944.–
- Bärlü mit Fr. 2045.– aufgrund höherer Kosten für das neue Layout sowie weniger Inserenten. Erwähnenswert ist, dass im Projekt Sensibilisierung eine Einnahme von Fr. 558.– erzielt werden konnte

### Einnahmen:

- Weniger Einnahmen beim Leistungsvertrag mit dem BSV Fr. 8993.– aufgrund weniger verrechenbarer Teilnehmerstunden.
- Abschr. Beitrag 2014/15 von Sportfonds Fr. 25 000.– Diesen Betrag haben wir entgegen unserer Annahme nicht erhalten.

7.2 TS liest den Bericht der Revisoren vor. Die Revisoren stellen fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde. Er empfiehlt der HV dem Vorstand die Entlastung zu gewähren.

7.3 Der Revisionsbericht und die Jahresrechnung werden einstimmig genehmigt. TS dankt den Revisoren für ihre Arbeit.

8. Statuten Änderung

9. Keine Änderungen

### Wahl des Vorstandes

Marketing und Kommunikation Aufgrund des Rücktritts von Daniel Pulver präsentiert TS Louis Amport als möglichen Nachfolger der Versammlung. Er soll mit folgenden Kernkompetenzen im Verein übernehmen:

1. Marketing und Kommunikation mit Sponsoring
2. Sensibilisierung (Plattform für Studien)
3. Bärlü (in Zusammenarbeit mit Günter Heil)
4. Website (im Zusammenarbeit mit Florian Bürgi)

Louis Amport stellt sich der Versammlung kurz vor. Er möchte sich Schritt für Schritt in die neue Aufgabe einarbeiten und ein Team aufbauen, welche die Anforderung des Ressorts mit ihm zusammen übernehmen können.

Rolf Jennie kennt Louis Amport vom Basketball her. Er traut ihm nicht zu, dass er die Ansprüche und Anforderung im Marketing

erfüllen kann. TS ist sich dessen bewusst. Er möchte aber junge Leute in den Klub integrieren. Auch sind Nachfolger immer sehr schwer zu finden, welche motiviert sind, ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen. Er wird Louis mit dem Vorstand eng begleiten und unterstützen. Auch möchte er ein Team um ihn aufbauen, welche Louis bei den verschiedenen Aufgaben und Herausforderungen unterstützen kann.

### Nachfolge für Fredy Hassler

Simon Bosshard hat sich bereit erklärt, das Ressort von FH ab 2018 zu übernehmen. FH wird Simon Bosshard im 2017 einarbeiten.

Die Versammlung wählt Louis Amport wird mit folgendem Resultat in den Vorstand gewählt: 20 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen.

10. Die bisherigen **Mitgliederbeiträge** werden mit 35 Ja-Stimmen bestätigt.

Beiträge 17

Aktive	Fr. 60.–
Passive	Fr. 30.–
Kinder/Jugendliche/Studenten	Fr. 15.–

11. Dem **Vorstand** wird einstimmig von der Versammlung **Decharge** genehmigt.

12. Keine Anträge

13. MR erläutert das **Jahresbudget** 2017. Dabei werden folgende Punkt besprochen:

- Jörgen Hochuli weist daraufhin, dass das Einhalten des Budgets überwacht und eingehalten werden muss.
- Louis Amports möchte bei der Sensibilisierung von 500.– auf 1000.– erhöhen.
- Das Geschenkbudget wird von 100.– auf 200.– erhöht
- Die Budgetierten Sponsoreinnahmen werden von 1000.– auf 2000.– erhöht.

Das Budget 2017 wird mit den oben genannten Änderungen einstimmig angenommen.

14. Martin Bieri und Louis Amport werden für die nächste DV in Nottwil als Vertreter des RSCB gewählt.

### 15. Bärli, Website und Marketing

#### Website und Bärli.

GH weist daraufhin, dass die Website seit langem nicht mehr aktualisiert wird. So machte die Website keinen Spass und Sinn mehr. Dies obwohl klare Aufträge an die zuständige Person gegeben wurden. Florian Bürgi meint, dass es nach dem Ausfall von Daniel Pulver die Situation für ihn sehr

schwierig ist, die Website mit Inhalt zu füllen. Die Vereinsversammlung gibt dem Vorstand den Auftrag, Strukturen zu schaffen, damit die Website immer aktualisiert werden kann. TS dankt Günter Heil für seinen erneuten Einsatz fürs Bärli nach dem Ausfall von Daniel Pulver.

### 16. Sportgruppe Frutigen

Die Sportgruppe Frutigen möchte in Zukunft neu Rollstuhlsport Kandertal genannt wer-

den. Sie haben nur eine sehr kleine Halle und können daher kaum neue Mitglieder aufnehmen.

17. TS bedankt sich bei allen Anwesenden und schliesst die Sitzung um 11.45 Uhr.

Bern, 28. April 2017

Für das Protokoll

Stefan Müller

## Partner und Sponsoren des RSBC



[www.hocknroll.ch](http://www.hocknroll.ch)



[www.easycab.ch](http://www.easycab.ch)



[www.betax.ch](http://www.betax.ch)



[www.rossfeld.ch](http://www.rossfeld.ch)



[www.krebs-bern.ch](http://www.krebs-bern.ch)

## Ihr Partner im Kt. Bern für Goldmann Deckenlifter



Hilfsmittelzentrum Thun  
Max Jung AG



für mehr Mobilität...

Max Jung AG  
Eisenbahnstrasse 62  
3645 Thun-Gwatt

## Erholung!

Die beste Medizin um sich zu **regenerieren** kommt aus der **Natur**. Wir beraten Sie gerne über unser **grosses Angebot**.

stern  apotheke

Stern Apotheke Worb – L. und U. Salzmann-Wachter  
Bahnhofstr. 20, 3076 Worb – T 031 839 64 54  
www.pharmexpert.ch



**RSCGB**  
**ROLLSTUHLCLUB BERN**

## Sensibilisierung

### Ein Turnnachmittag mal anders

LOUIS AMPORT

Im letzten Jahr wurde im RSCB immer wieder von Sensibilisierung gesprochen, die Mitglieder des RSCB's bekamen aber relativ wenig mit, was da ging. Deshalb hier ein Beispiel von Sensibilisierung.

### Um was ging es

Das Prinzip, an je einem Samstag-Nachmittag im März/April konnten Fussgänger-Kinder in einer Turnhalle in Bern erleben, wie es ist, in einem Rollstuhl sportlich zu sein, oder wie es sein könnte, wenn man nichts oder nur eingeschränkt etwas sehen kann.

Die Sportspielnachmittage waren ähnlich aufgebaut wie eine Turnstunde, dauerten allerdings von 13.30–16.00 Uhr. Folgende Sportaktivitäten konnten von den Kindern ausprobiert werden: Bändeli-Fangis, Basketball, Elefantenfussball, Rafroball\*, Stafettenlauf mit Blindenbrillen, Stafettenlauf ohne zu sprechen.

\* Rafroball ist eine Ballsportart mit einer Mischung aus Handball-, Fussball- und Basketballregeln



Die Kinder waren sehr begeistert, vor allem von den Rollstühlen, ein paar von ihnen wollten gar nicht mehr aus dem Rollstuhl raus. Am Schluss durften sie mich noch mit Fragen zum Thema Rollstuhl «löchern».

Diese Sensibilisierung wurde mit dem Verein «Strassenliga Kanton Bern» durchgeführt und war Teil des Projektes Team-Challenge, welches von der «Strassenliga Kanton Bern» durchgeführt wird.

### Tu Gutes und sprich darüber

Sensibilisierung ist nach wie vor ein sehr wichtiges Thema. Wenn ihr Ideen habt oder Leute kennt, welche gerne in ihrer Schule, Firma oder sonst wo zum Thema Behinderung etwas machen wollen, meldet dies gerne Louis Amport, E-Mail: louis.amport@hotmail.com

.....  
**WUSSTEST DU SCHON,  
 DASS .....**

.....  
 THOMAS SCHNEIDER

- wir noch Mitglieder für das Organisationskomitee «40 Jahre RSCB» im 2019 suchen?
- Christoph Kunz vom RSCB die Schweizermeister-Titel im Slalom und Riesenslalom geholt hat?
- Hans Burgener vom RSCB im Curling Nationalteam ist und an der Weltmeisterschaft in Gangneung/Korea den 8. Platz belegte?
- wir Mitglieder suchen, die bereit sind bei Umfragen, Interviews und Anlässen für die Öffentlichkeitsarbeit mitzumachen? Schüler, Studenten und Firmen fragen uns immer wieder an, da sie sich für unsere Lebenssituation interessieren. Louis Amport, der im Club diese Anfragen bearbeitet, braucht Dich! Bitte sende Deine Daten an [louis.amport@hotmail.com](mailto:louis.amport@hotmail.com)

**SOPUR** Live without limits.    **QUICKIE** Live without limits.    **Breezy** Premium plastic. Quality service.    **zippie** Explore your world!    **JAY** Superior Clinical Seating.

**Von der Kinder-, Alltags- bis hin zur Seniorenversorgung: die umfassende Rehabilitation aus einer Hand!**

**Designed for people in motion!**

**built4me**    [www.SunriseMedical.ch](http://www.SunriseMedical.ch)

besuchen Sie uns auf Facebook [www.sopur.me](http://www.sopur.me)

**Sponsor des RSCB**

**SUNRISE MEDICAL**  
 Sunrise Medical AG  
 Lückhalde 14  
 CH-3074 Muri/Bern  
 Fon +41 (0) 31 958 3838  
 Fax +41 (0) 31 958 3848  
 info@SunriseMedical.ch



## PROMO TON

Professionelle Audioproduktionen  
Zentweg 17  
3006 Bern

[www.promoton.ch](http://www.promoton.ch)

## wir haben raffinierte Energie



## Ressortverantwortliche 2017

<b>Basketball</b>	Bürki Peter Gibliz 396 3661 Uetendorf	P 079 631 01 41 <a href="mailto:info@rscb.ch">info@rscb.ch</a>
<b>Kinder-Rollstuhlsport</b>	Bürgi Monika Kehrgässli 7 3550 Langnau	P 034 402 64 32 N 079 564 78 12 <a href="mailto:info@rscb.ch">info@rscb.ch</a>
<b>Tetra Rugby</b>	Röthlisberger Michael Ziegeleistrasse 6a 3054 Schüpfen	G 031 300 03 77 <a href="mailto:info@rscb.ch">info@rscb.ch</a>
<b>Tischtennis</b>	Pfister Heinz Schützenfahrstrasse 15 3115 Gerzensee	P 031 781 10 45 N 079 222 70 60 <a href="mailto:info@rscb.ch">info@rscb.ch</a>
<b>E-Hockey</b>	Pulver Isabelle Kappelisackerstrasse 44 3063 Ittigen	N 078 756 49 19 <a href="mailto:info@rscb.ch">info@rscb.ch</a>
<b>Curling</b>	Bolliger Manfred Alpenstrasse 103 3052 Zollikofen/Bern	P 031 911 41 85 <a href="mailto:m.bolliger04@gmx.ch">m.bolliger04@gmx.ch</a>
<b>Ski Alpin + X-Treff</b>	Fekete Zoltan Bernstrasse 22 b 3076 Worb	P 031 832 06 32
<b>Bewegung, Spiel &amp; Spass</b>	Kunz-Fuchs Monika Ischlag 21 3303 Jegenstorf/Bern	P 031 761 21 74 N 079 176 86 07 <a href="mailto:info@rscb.ch">info@rscb.ch</a>

**P.P.**

3001 Bern  
Post CH AG



Via Smartphone ins Internet

Rollstuhlclub Bern RSCB  
Redaktion «Der rollende Bär»:  
Ressort Kommunikation und Marketing  
Reichenbachstrasse 122  
Postfach, 3001 Bern  
info@rscb.ch, www.rscb.ch

Gratisversand an Aktive, Passive u. Freunde des RSCB

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:**  
**08. September 2017**

Rollstuhlclub Bern  
PC 30-25368-7 / IBAN CH09 0900 0000 3002 5368 7

**RSCB**  
**ROLLSTUHLCLUB BERN**  
[www.rscb.ch](http://www.rscb.ch)